

## Fostex PM-1 *Auszug aus Xound 3/2003*

In letzter Zeit sprießen Nahfeldmonitore fast wie Pilze aus dem Boden. Anhand der Daten-Blätter sind alle bestens, doch beim Hörvergleich kann man die gemachten Angaben nicht immer bestätigen. Mit dem PM-1 präsentiert Fostex den größeren Bruder des PM 0.5, mit mehr Bass-Reserven und trotzdem noch sehr kompakt gehalten.

### PM-1

Beim PM-1 handelt es sich um einen aktiven 2-Wege Monitor im schwarzen Outfit. Mit Abmessungen von 215 x 380 x 283mm und einem Gewicht von 11kg ist der PM-1 durchaus noch als kompaktes Monitor-System zu sehen. Das System ist mit einem 6.5"-Woofer und einem 1"-Tweeter bestückt. Eine aktive Frequenzweiche splittet das Eingangssignal in zwei Bereiche auf. Die beiden gefilterten Signale gelangen dann zu den Endstufen des PM-1. Für den 6.5"-Woofer steht eine Endstufe mit 75 Watt zur Verfügung, die Endstufe für den Hochtöner liefert 45 Watt. Laut Hersteller-Angaben liefert der PM-1 einen Frequenzgang von 50 Hz bis 20 kHz (+/- 2 dB), und auch der Hörtest zeigt, dass dieser kleine, grosse Bruder der PM-Serie auch im Bassbereich genügend zu bieten hat.

Die Anschlüsse des Monitors für Audio und Netz sowie die Elemente Netzschalter und Inputregler befinden sich gleich neben den Kühlrippen der Endstufen auf der Geräte-Rückseite. Der symme-

trische Audio-Input ist als kombinierte Klinken-/XLR-Buchse ausgelegt, so dass man auch ohne zusätzliche Adapter beide Anschluss-Konzepte bedienen kann. Über den Gain-Regler stellt man den gewünschten Eingangspegel ein, so dass der Monitor optimal in die Studio-Umgebung wie Mischpult oder Workstation integriert werden kann.

### X-Fazit

Wie bereits oben beschrieben, liefert der PM-1, gemessen am doch relativ kleinen Gehäuse, einen druckvollen Bass.

Auch ansonsten klingt der PM-1 natürlich warm und zeichnet stets ein exaktes räumliches Abbild. Die Höhen sind seidig und präsent, jedoch keinesfalls überbetont. Dreht man die Abhör-Lautstärke mal richtig auf, so ist man beeindruckt, wie gut die PM-1-Systeme mithalten. Hier zeichnet sich die Reserve der Endstufen-Power aus. Der Punch geht nicht verloren und auch die räumliche Abbildung bleibt nach wie vor exakt.

UVP PM-1 : 595 EUR (pro Paar)

Internet: [www.fostex.com](http://www.fostex.com)

